Über eine neue endophytisch lebende Dactylococcopsis-Art.

Von Fr. Hustedt, Bremen.

(Mit 3 Textfiguren.)

Bei der Durchsicht meiner Algenkulturen entdeckte ich im Februar 1908 in zwei Gefäßen eine kleine blaugrüne Alge, die reichlich in den Gallertlagern wuchs, die eine Nostoc-Art an den Glaswänden außerhalb des Wassers bildete. Bei der Bestimmung ergab sich, daß es sich um eine Dactylococcopsis handelte, die aber mit keiner der bekannten Arten zu identifizieren war, und die ich infolge ihrer Lebensweise als Dactylococcopsis mucicola nov. spec. bezeichnen möchte. Ich lasse zunächst die Diagnose folgen:

> Cellulae singulae, muco gelatinoso Algarum nonnullarum viventes, leviter curvatae, media parte distincte tumidae, apicibus rostratis, hyalinis; contentus cellularum pallide aeruginosus. Cellulae 22,5—30 μ longae, 3,5—6 μ crassae.

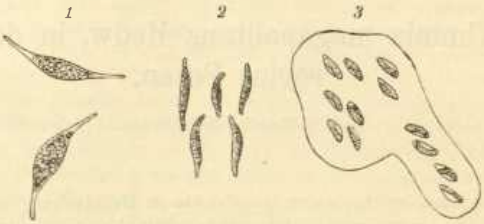
Die neue Form nähert sich in gewisser Hinsicht der Dact. rupestris Hansg.[1]), ist aber dennoch scharf von ihr zu trennen. Die Hauptunterschiede möge folgendes Schema geben:

rupestris:	mucicola:
Zellen kurz spindelförmig, schwach gekrümmt, in der Mitte wenig verdickt, an den Enden in kurze, ungleichlange Spitzen ausgezogen.	Zellen meist stärker und regelmäßiger gekrümmt, in der Mitte stark, fast plötzlich angeschwollen, Enden gleichlang, mindestens $^1/_4$ so lang als die Zelle.
Zellen 1,5—2,5 μ breit, 9—15 μ lang.	Zellen 3,5—6 μ breit, 22,5—30 μ lang.
Zellen frei lebend.	Zellen endophytisch lebend.

Zu Dact. montana G. S. West steht die Form insofern in Beziehung, als auch die Zellen von Dact. montana G. S. West zu Gallert-

[1]) Hansgirg, Prodr. der Algenfl. v. Böhmen II, p. 139, Fig. 49 *B*.

lagern vereint vorkommen, aber sie lebt nicht, wie Dact. mucicola nov. spec., endophytisch in der Gallerte fremder Algen. Es fragt sich jedoch, ob Dact. mucicola nov. spec. unter allen Umständen nur endophytisch gedeihen kann, oder ob sie unter anderen Be-



D. mucicola nov. spec. $^{800}/_{1}$. Seibert, Oc. 3, Obj. V 1/2.

D. rupestris Hansg. n. Hansg. Vergr. etwa $^{800}/_{1}$?

D. montana G. S. West n. West, Treatise Fig. 162 A. Vergr. 450.

dingungen nicht auch frei lebt, oder selbst zur Gallertbildung neigt, wie es West von Dact. montana G. S. West angibt. Vielleicht ist es mir möglich, später durch geeignete Kulturversuche genaueres darüber anzugeben; jedenfalls ist es notwendig, darauf zu achten, ob und wie sie in der freien Natur vorkommt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hedwigia

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 48_1909

Autor(en)/Author(s): Hustedt Friedrich Carl

Artikel/Article: Über eine neue endophytisch lebende Dactylococcopsis-Art. 140-141